

# Firma Heuchel erhält erstes AOK-Gesundheits-Zertifikat

## Auszeichnung für das Nördlinger Bauunternehmen

**Nördlingen (pm).** „Wir haben den richtigen Empfänger für das erste AOK-Zertifikat 'Gesundheitsmanagement' ausgewählt“, so resümierte AOK-Direktor Johannes Hiller bei seiner Laudatio anlässlich der Übergabe bei der Nördlinger Bauunternehmung Carl Heuchel. Das Inhaberehepaar Margret und Wilhelm Baierl erhielt stellvertretend für die Firma und ihre Mitarbeiter das neue Zertifikat, das erstmals im Landkreis Donau-Ries an einen Firmenkunden der AOK überreicht wurde. Diese Auszeichnung überreicht die Gesundheitskasse an Betriebe, die sich im Projekt „Gesunde Unternehmen – Betriebliche Gesundheitsförderung“ besonders erfolgreich engagiert haben.

„Gesunde Mitarbeiter sind in Zeiten verschärften Wettbewerbs eine der Grundvoraussetzungen für dynamische Innovation, steigende Produktivität und die Sicherung der Marktposition. Ein systematisches und umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement stellt das Wohlbefinden, die Zufriedenheit und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter in den Mittelpunkt und trägt somit wesentlich zur Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens bei“, sagte AOK-Direktor Johannes Hiller.

Seit knapp zehn Jahren unterstütze die AOK ihre Firmenkunden bei der Entwicklung von Angeboten, die genau auf die Bedingungen und Anforderungen der einzelnen Unternehmen zugeschnitten seien. Von Anfang an sei die Bauunternehmung Carl Heuchel in

Nördlingen dabei. So würden zum Beispiel die ausgewerteten Krankenstandsdaten der Firma jährlich vorgestellt. Veränderungen und Besonderheiten würden eingehend besprochen. Aus Datenschutzgründen sei kein Rückschluss auf Einzelpersonen möglich.

Bei den Auswertungen sei besonders auffällig, dass die vorgestellten Kennzahlen durchwegs unter den vergleichbaren Durchschnittswerten lagen. Besonders erfreulich sei dies bei den Rückenleiden, was für einen Baubetrieb mit schwerer körperlicher Arbeit eine Besonderheit darstelle.

### „Gesundheitsgerechtes Umfeld“

Gleichzeitig sei dies zweifelsohne ein Indiz für eine rückengerechte und rückengesunde Arbeitsweise, die durch eine optimale Maschinenausstattung und Maschinennutzung unterstützt werde. „Über den langen Zeitraum ist deutlich zu erkennen, dass bei der Firma Heuchel alles getan wird, um die Belastungen für die Mitarbeiter auf ein Minimum zu reduzieren, um damit ein gesundheitsgerechtes Arbeitsumfeld zu bieten“, so Johannes Hiller.

Er und AOK-Geschäftsstellenleiter Werner Heinrich gratulierten Margret und Wilhelm Baierl für die jahrelange erfolgreiche Umsetzung im Projekt „Gesunde Unternehmen“ und überreichten das erste AOK-Zertifikat im Landkreis Donau-Ries.

„Wir sind stolz auf diese Auszeichnung und freuen uns über die Anerkennung unseres Engagements zum Wohle unserer Mitarbeiter“, sagte Geschäftsführer Wilhelm Baierl.



Bei der Übergabe des AOK-Zertifikates (von links): Prokurist Edgar Winkler (Betriebsleiter Hochbau), AOK-Direktor Johannes Hiller, Gesellschafter-Geschäftsführer Wilhelm Baierl, Firmeneigentümerin Margret Baierl, Rainer Ganzenmüller (Betriebsleiter Tiefbau), AOK-Geschäftsstellenleiter Werner Heinrich, Prokuristin Monika Baumann (kaufmännische Leiterin). Bild: dima